

Wege finden: Besuchermanagement zwischen Daten, Gästen und Natur

Julia Thoms, Teamleiterin Digitale Innovationen

„Umwege erweitern die Ortskenntnis.“

Kurt Tucholsky (1890-1935)



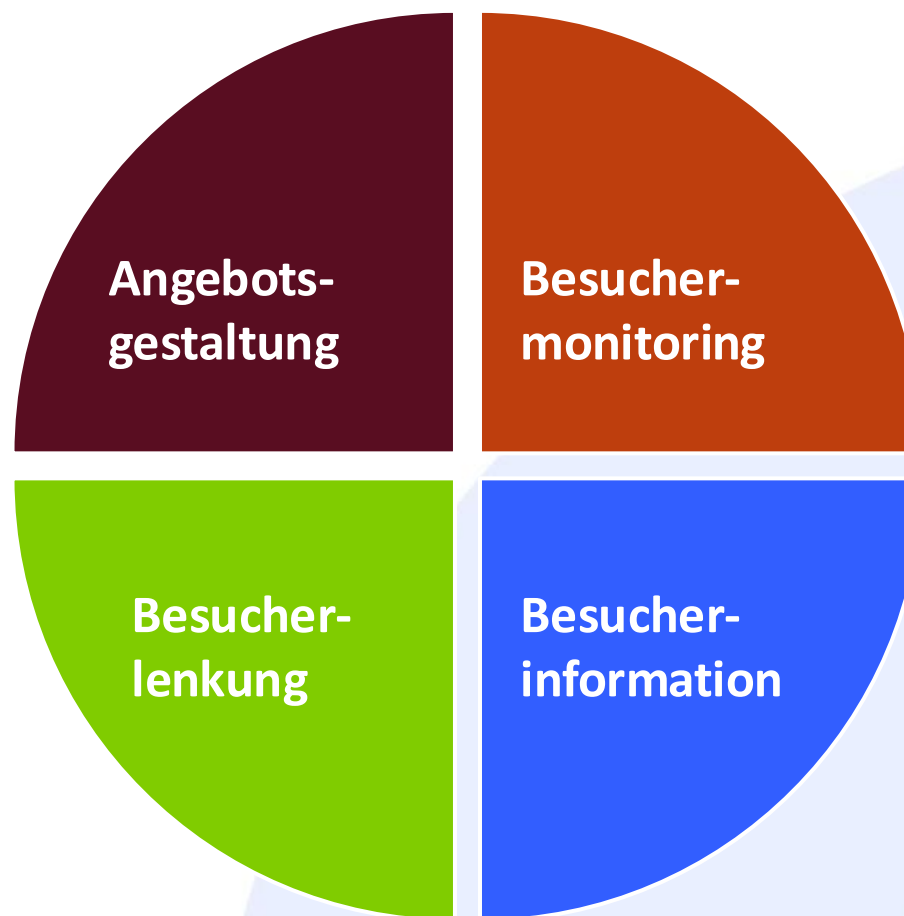
Worüber sprechen wir?

Besuchermanagement hat zum Ziel, Reise- und Ausflugs**entscheidungen** von Gästen so zu **beeinflussen**, dass **Überlastungen** in der Destination vermieden oder gemildert und **Besucherströme zeitlich** und **räumlich** besser **verteilt** werden.



Was gehört dazu?

Besuchermanagement bedeutet: Gäste so zu begleiten, dass Erlebnisqualität steigt, Räume geschützt werden und Akzeptanz erhalten bleibt.



Warum Besuchermanagement?

1. **Naturschutz**
Schutz sensibler Räume
2. **Erlebnisqualität**
Wohlbefinden der Gäste
3. **Sichtbarkeit**
Angebote und Alternativen
4. **Akzeptanz**
Lebensqualität für Einheimische



Welchen Weg gehen wir in Brandenburg?



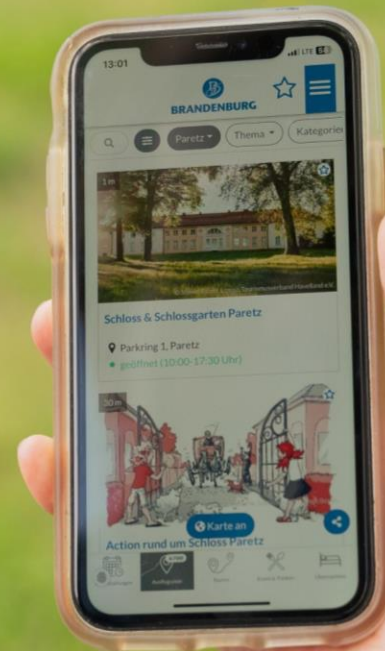
1. Besucherinformation

Projekt: MeinBrandenburg

Zeitraum: 2018 – heute und weiter

Erkenntnis:

Nur wer Alternativen kennt, kann sie auch nutzen.



2. Besuchermonitoring

Projekt: Besuchermessung in Brandenburg

Grundlage: Förderrichtlinie Digi-Tour-Invest

Zeitraum: 2022

Erkenntnis:

Nur Daten machen Muster sichtbar. Ohne Daten bleibt alles Bauchgefühl.



3. Besucherlenkung

Projekt: Lenkung entlang von Radwegen im Barnim

Zeitraum: 2024 – Ende 2025

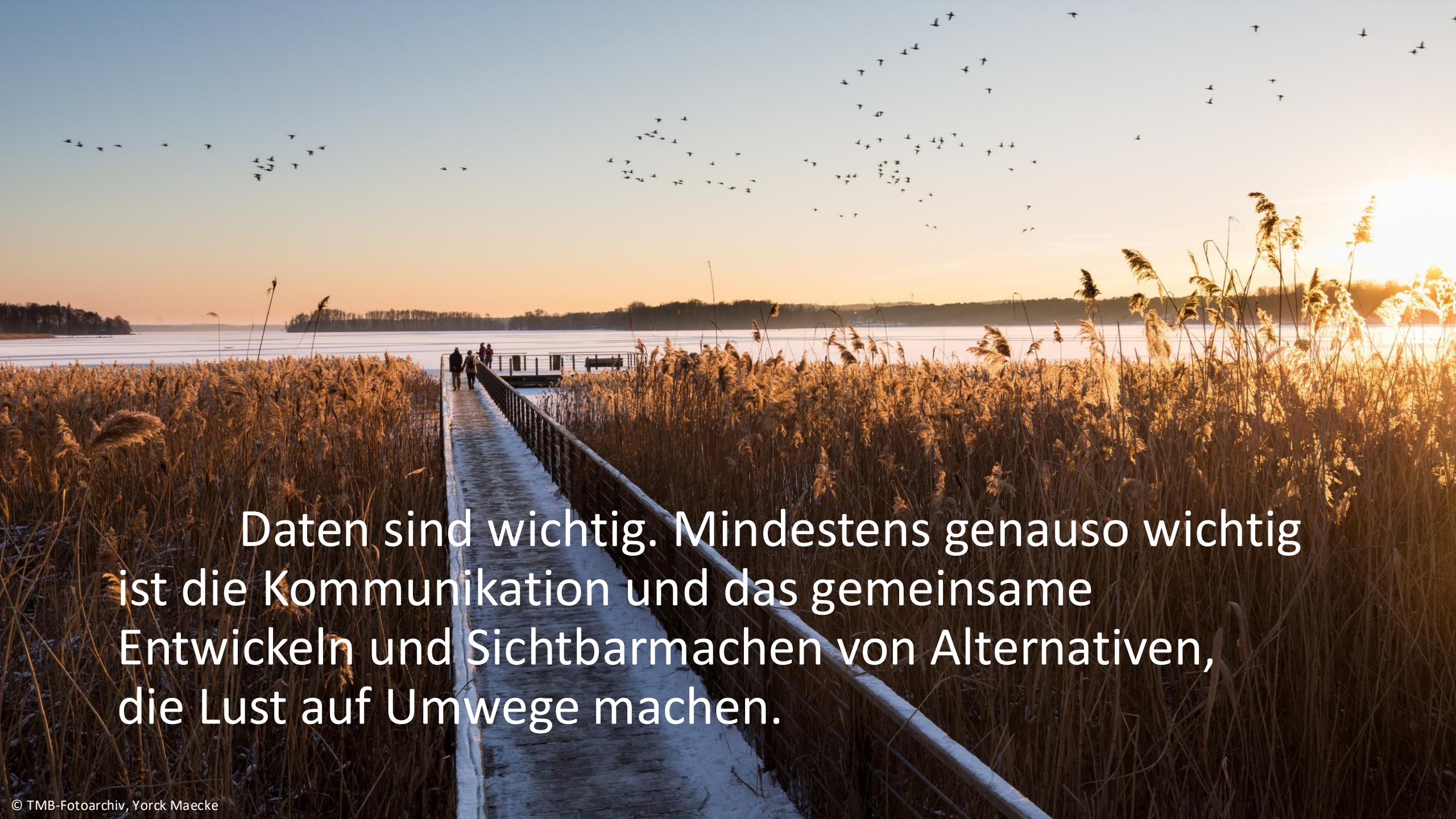
Ziel:

Fahren Menschen Umwege, wenn die Information und/oder der Mehrwert stimmt?



Vom Lenken zum Orientieren





Daten sind wichtig. Mindestens genauso wichtig
ist die Kommunikation und das gemeinsame
Entwickeln und Sichtbarmachen von Alternativen,
die Lust auf Umwege machen.



brandenburg

Wege zur Kontaktaufnahme:

Julia Thoms
julia.thoms@reiseland-
brandenburg.de
0331-